



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 16. November 2009

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten**

**-öffentlicher Teil-**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 11.11.2009	
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr	
<b>Sitzungsende:</b>	17:00 Uhr	
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal	38300

---

#### **Teilnehmerinnen/Teilnehmer**

##### **Vorsitz**

Kaatz, Detlef

##### **Ordentliche Mitglieder**

Bötel, Bernhard  
Ganzauer, Oliver  
Hensel, Falk  
Jahn, Ernst-Henning  
Koch, Harald  
Koch, Manfred  
Müller, Jan-Christian  
Polzin, Bruno  
Rautmann, Dirk  
Schäfer, Uwe

##### **Von der Verwaltung**

Röhmann, Jörg	Landrat
Schäffer, Heike	Dezernentin
Löb, Susanne	Gleichstellungsbeauftragte
Vogt, Kornelia	Pressesprecherin
Hasselmann, Dirk	Protokollführer

##### **Es fehlen:**

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten
4. Anfragen
  - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
  - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Wolfenbüttel sowie über die Jahresabschlüsse 2007 der Regiebetriebe Gebäudewirtschaft und Tiefbau  
Vorlage: XVI-658/2009
6. Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: XVI-663/2009
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben vom 05.08.2009 bis zum 26.10.2009  
hier: Unterrichtung gemäß § 65 NLO i.V.m. § 89 Abs. 1 Satz 4 NGO  
Vorlage: XVI-664/2009
8. III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2009 mit Stand 30.09.2009  
Vorlage: XVI-646/2009
9. Neufassung der Richtlinien zur Zulassung zum Aufstieg der Beamtinnen und Beamten und der Beschäftigten  
Vorlage: XVI-667/2009
10. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

---

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Kaatz eröffnet um 16:00 Uhr die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten und begrüßt die Anwesenden.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Kaatz stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ferner schlägt der Sprecher vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 aufgrund inhaltlicher Zusammenhänge zu vertauschen.

Ohne Aussprache ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 werden innerhalb der Reihenfolge vertauscht.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten**

Ohne Aussprache ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten vom 19. August 2009 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Anfragen**

#### **TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)**

KAbg. Jahn fragt, wie weit das Gutachten bezüglich der eventuellen Zusammenlegung von Veterinär- und Gesundheitsamt sei.

Landrat Röhmann verweist hierzu auf das bereits unterschriebene Protokoll des Sozialausschusses, welches eine sehr ausführliche Beschreibung des Sachstandes beinhaltet und in den nächsten 1 – 2 Tagen im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werde.

KAbg. Müller bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Gibt es schon einen Rückläufer, der über das hinausgeht, was der geneigte Leser der lokalen Presse über die Befragung zur Breitbandversorgung, die durchgeführt wurde, erfahren durfte?
- 2) Wird der Kreistag die Ergebnisse dieser Studie zu lesen bekommen?

Landrat Röhmann gibt an, dass die Inhalte der Informationsveranstaltung der Firma Konext zum Thema Breitbandversorgung in Dateiform in das Kreistagsinformationssystem gestellt werden.

KAbg. M. Koch stellt die Situation auf dem Parkplatz am Landkreisgebäude zur Diskussion. Bei den momentanen Sitzungszeiten des Ausschusses ist es für die Ausschussmitglieder oftmals schwierig ihr Auto auf diesem Parkplatz abzustellen, da zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns wenig freie Parkplätze zur Verfügung stünden.

Landrat Röhmann regt an, ob gegebenenfalls die Sitzungszeit des Ausschusses überdacht werden solle. Gegebenenfalls könne eine spätere Anfangszeit hier Abhilfe schaffen.

KAbg. Bötzel schlägt vor, die Anfangszeit der Ausschusssitzung nach hinten zu verschieben. Dies würde die Parkplatzprobleme entspannen sowie den berufstätigen Ausschussmitgliedern entgegenkommen.

Vorsitzender Kaatz stellt die Diskussion an das Ende der Sitzung. Da weitere Anfragen von Kreistagsmitgliedern nicht vorliegen, schließt er den Tagesordnungspunkt.

**TOP 5      Beschluss über die Jahresrechnung 2007 des Landkreises  
Wolfenbüttel sowie über die Jahresabschlüsse 2007 der  
Regiebetriebe Gebäudewirtschaft und Tiefbau**  
**Vorlage: XVI-658/2009**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 5 auf und führt aus, dass es im vorliegenden Punkt um die Haushaltsführung und Rechnungslegung für das Jahr 2007 gehe. Der Sprecher bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Jahn stellt die in der Stellungnahme beschriebenen Schwierigkeiten im Rahmen des Ausschreibungsprozesses für den Schülertransport zur Diskussion. Zu diesem Zwecke zitiert er den 3. Absatz des Punktes 1 der Stellungnahme und fasst zusammen, dass in Hinblick auf Stunden- und Tourenpläne diese gar nicht für eine Ausschreibung notwendig seien, da sie einer ständigen Veränderung unterliegen würden. Der Sprecher ergänzt, dass die dort beschriebene Vorgehensweise in Hinblick auf die Kündigung bestehender Verträge erst dann vollzogen werden solle, wenn die Ergebnisse der Arbeitsgruppe feststünden. Eine rechtmäßige europäische Ausschreibung solle erst dann vollzogen werden, wenn die verschiedenen Schwierigkeiten, die in den Hinweisen der Stellungnahme auftauchen, kompensiert werden können.

Landrat Röhmann entgegnet, dass eine europaweite Ausschreibung durchgeführt werden würde, sofern der Ausschuss dies beschließe. Es solle jedoch vermieden werden, dass es wie im Landkreis Peine zu Irritationen in der Bevölkerung komme, wenn außerhalb Deutschlands ansässige Firmen Aufgaben übernehmen, die ursprünglich von heimischen Anbietern wahrgenommen wurden.

KAbg. Jahn ergänzt, dass sich seine Kritik nicht auf das Rechnungsprüfungsamt beziehe, sondern vielmehr auf die Begründung der Verwaltung zu der Stellungnahme. Der Sprecher geht davon aus, dass die drei lokalen Unternehmen die Örtlichkeiten gut kennen würden und sich daher wahrscheinlich keine auswärtigen Firmen bewerben würden.

Landrat Röhmann gibt zu bedenken, dass im vorliegenden Fall gemäß dem Rechnungsprüfungsamt eine europaweite Ausschreibung gesetzlich vorgeschrieben sei. Sofern davon abgewichen werden solle, bedarf es seitens der Verwaltung einer Begründung, die hier im vorliegenden Fall gegeben sei.

Vorsitzender Kaatz schlägt vor, die Vorlage wie verfasst zur Kenntnis zu nehmen.

Weitere Anmerkungen liegen nicht vor.

Es ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Gemäß § 65 NLO in Verbindung mit § 101 Abs. 1 NGO wird die Jahresrechnung 2007 des Landkreises Wolfenbüttel beschlossen.
2. Gemäß § 1 EinrVO-Kom in Verbindung mit § 101 Abs. 1 NGO wird der Jahresabschluss 2007

des Regiebetriebes Gebäudewirtschaft beschlossen.

3. Gemäß § 1 EinrVO-Kom in Verbindung mit § 101 Abs. 1 NGO wird der Jahresabschluss 2007 des Regiebetriebes Tiefbau beschlossen.

**TOP 6 Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: XVI-663/2009**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 6 auf und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 65 NLO bzw. § 1 EinrVO-Kom in Verbindung mit § 101 Abs. 1 NGO wird dem Landrat für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

**TOP 7 Über- und außerplanmäßige Ausgaben vom 05.08.2009 bis zum  
26.10.2009  
hier: Unterrichtung gemäß § 65 NLO i.V.m. § 89 Abs. 1 Satz 4 NGO  
Vorlage: XVI-664/2009**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 7 auf und bittet um Wortmeldungen.

Ohne weitere Aussprache erfolgt nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Von den vom 05.08.2009 bis zum 26.10.2009 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, wie sie sich aus der Anlage zur Vorlage Nr. XVI-664/2009 ergeben, wird Kenntnis genommen.

**TOP 8 III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2009 mit Stand 30.09.2009  
Vorlage: XVI-646/2009**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 8 auf und bittet um Wortmeldungen.

KAbg. Jahn kritisiert, vor dem Hintergrund der Zwischenfinanzierung über Kassenkredite, dass das Anweisen des Beitrags für das Projekt „Region Braunschweig“ innerhalb des Budgets 0001 Verwaltungsleitung bereits in der ersten Hälfte des Jahres, statt wie im Vorjahr in der zweiten Hälfte, erfolgt sei.

Der Sprecher empfiehlt weiterhin, dass die Begründung bezüglich der Mehrkosten für die ARGE innerhalb des Budgetberichts 1000 Zentrale Dienste eher auf das Argument der Entlastung zu stützen sei.

Zudem möchte der Sprecher wissen, welche Beträge für welche Maßnahmen im Rahmen der Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II bis zum 31.10.2009 bereits durchgeführt und abgerechnet worden sind.

Kreisverwaltungsoberrätin Schäffer entgegnet, dass die konkreten Beträge benannt werden können, weil diese bis Ende Oktober beim Land Niedersachsen eingereicht werden mussten. Es könne jedoch auch nur eingereicht werden, was bis dahin durch Rechnungslegung nachgewiesen und vom Landkreis Wolfenbüttel bezahlt worden ist. Dementsprechend würden dem Landkreis Wolfenbüttel die Beträge vom Land im Dezember zufließen.

Es erfolgte im Haupthaus sowie im Regiebetrieb Gebäudewirtschaft die Abarbeitung einiger Maßnahmen, für die die Rechnungen vorliegen und die bereits bezahlt sind. Die Sprecherin versichert, dass dem Protokoll über die 18. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten eine Aufstellung über die bis zum 31.10.2009 geleisteten und durch Rechnungslegung nachgewiesenen, sowie entsprechend beim Land geltend gemachten Zahlungen beigefügt wird.

*Anmerkung der Verwaltung: Auf Grund der Tatsache, dass der Beitrag zur Projektregion Braunschweig im Jahr 2008 erst gegen Ende des Jahres geflossen ist, kommt es in dem Budgetbericht zu negativen Verschiebungen auf der Ausgabeseite. Der komplette Mitgliedsbeitrag ist bereits Anfang des Jahres 2009 zum Soll gestellt wurden. Tatsächlich geflossen sind bisher jedoch lediglich 50.000,-€ in Form einer ersten Teilzahlung. Die zweite Teilzahlung erfolgt demnächst.*

### **Kenntnisnahme:**

Der Ausschuss nimmt vom II. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2009 wie er sich aus den Anlagen zur Vorlage Nr. XVI-646/2009 ergibt Kenntnis.

## **TOP 9 Neufassung der Richtlinien zur Zulassung zum Aufstieg der Beamtinnen und Beamten und der Beschäftigten Vorlage: XVI-667/2009**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 9 auf.

Kreisverwaltungsoberrätin Schäffer trägt eine Ergänzung durch den Gesamtpersonalrat des Landkreises Wolfenbüttel zu der vorliegenden Richtlinie zur Zulassung zum Aufstieg der Beamtinnen und Beamten und der Beschäftigten vor. Der zweite Satz des Absatzes 6 unter Abschnitt I solle demnach in „Die Beurteilung wird mit 40 % und das **ggf. bessere** Testergebnis mit 60 % berücksichtigt.“ geändert werden. Anlass hierzu gäbe die Möglichkeit zur einmaligen Wiederholung des Testes.

Es ergeht folgender

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalangelegenheiten empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Neufassung der Richtlinien zur Zulassung zum Aufstieg der Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 1 in die Laufbahngruppe 2 derselben Fachrichtung gemäß der Niedersächsischen Laufbahnverordnung (NLVO) und der Beschäftigten zur Zulassung zum Angestelltenlehrgang II gemäß des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) wird unter Zustimmung der oben genannten Änderung zugestimmt.

## **TOP 10 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)**

Vorsitzender Kaatz ruft Tagesordnungspunkt 10 auf.

Landrat Röhmann unterrichtet von der Gesamtstrategieklausurtagung mit den stellvertretenden Landräten, den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltungsleitung am vergangenen Wochenende zur Betrachtung der Situation der zukünftigen Haushalte. Die Details seien in den jeweiligen Fraktionen zu besprechen. Der Sprecher fügt an, dass für das Jahr 2010 zum ersten Mal ein doppischer Haushalt vorgelegt werden würde. Diese Neuerung führt dazu, dass die Vergleichbarkeit zu vergangenen Jahren nicht mehr eins zu eins gegeben sei.

Nach der alten Haushaltssystematik weise die Planung für das nächste Jahr im Gesamtergebnis eine Unterdeckung des Vermögens-, sowie des Verwaltungshaushaltes in der Höhe von ca. 12,8 Mio. € auf. Im Vermögenshaushalt sei das nachvollziehbar, weil sich unter anderem aus dem Konjunkturpaket sehr viele Investitionen ergäben.

Der Sprecher weist darauf hin, dass aus den Vorjahren kumuliert etwas mehr als 40 Mio. € an Haushaltsdefiziten existieren würden. Neben den die Haushaltskonsolidierung betreffenden erarbeiteten Empfehlungen der Gesamtstrategieklausurtagung bittet der Sprecher die Politik im Bereich der freiwilligen Leistungen, sowie im Bereich der Zuständigkeiten des Kreistages einen Beitrag zu leisten und die Verwaltung bei der Reduzierung ihrer Aufwendungen, vor allem im Bereich der Sachkosten, zu unterstützen. Innerhalb der Verwaltung würde es schwer, gemeinsam mit dem Personal Einsparungen vorzunehmen, die zum Teil zu Lasten des Personals gingen. Es ist jedoch nicht von Personalabbau in Form von unfreiwilligem Ausscheiden aus dem Dienst die Rede, sondern stattdessen soll verstärkt die Fluktuation der nächsten Jahre genutzt werde, um die Personalaufwendungen zu reduzieren.

Kreisverwaltungsoberrätin Schäffer berichtet, dass der 2. Nachtragshaushalt vom Innenministerium ohne Beanstandung bestätigt worden sei und bereits öffentlich ausgelegen habe.

Weiterhin habe der Regiebetrieb Gebäudewirtschaft den Quartalsbericht erstellt, welcher aufzeige, dass die Vorgaben hinsichtlich des Wirtschaftsplans zum Ende des 3. Quartals nicht eingehalten seien, die Ausgaben im 2. und 3. Quartal sind jedoch am Höchsten und im 4. Quartal eine Anpassung an den Wirtschaftsplan durch wieder sinkende Ausgaben erfolge. Ein gewisses Defizit habe sich daraus ergeben, dass bei der Wirtschaftsplanung davon ausgegangen wurde, dass aus dem Konjunkturpaket Leistungen für die Sanierung der Turnhalle Baddeckenstedt eingehen werden, was jedoch bekanntermaßen so nicht eingetreten sei. Die Maßnahme sei jedoch trotzdem aufgrund der Notwendigkeit umgesetzt worden, so dass diese Zahlungen nicht mit entsprechenden Einnahmen versehen sind. Die Sprecherin gibt an, dass der Statusbericht dem Protokoll zur heutigen Sitzung beigefügt werde.

Vorsitzender Kaatz schließt den öffentlichen Teil um 16.36 Uhr.

Vorsitzender Kaatz eröffnet den nichtöffentlichen Teil um 16.37 Uhr.

### **Anlagen:**

- Anlage I (Statusbericht III. Quartal 2009 Regiebetrieb Gebäudewirtschaft)
- Anlage II (Gewinn und Verlustrechnung 2009 Regiebetrieb Gebäudewirtschaft Landkreis Wolfenbüttel)

- Anlage III (Unterlagen zur Breitbandbefragung – werden im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung gestellt)
- Anlage IV (Umgesetzte Maßnahmen Konjunkturpaket II)
- Anlage V (verbrauchte Mittel Konjunkturpaket II Abteilung 103)

Vorsitzender

Protokollführer/in